

Protokoll zur FSR-Sitzung vom 10.08.2020

Sitzungsleitung: Anita Fritzsche | Protokoll: Jakob Krebs, Pascal Scholz

Sitzungsbeginn: 18:46 | Sitzungsende: 19:14

Anwesende: Anita Fritzsche, Benjamin Klahn, Franz Rodestock, Jakob Krebs, Jasmin Dettelbach, Pascal Scholz, Robert Glöckner, Robert Peine

Entschuldigt Fehlende: Jannusch Bigge

Unentschuldigt Fehlende: Emmanuel Diehl, Rebecca Uecker

Ruhende: Eddy Loose, Hendrik Appel, Jakob Behner, Marcel Legler, Mohd Faraz Shaikh, Teodora Ivoniciu, Thomas Birkenheuer

Gäste: Mathias Stuhlbein

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung. Sie findet gemäß Beschluss 2020/27 i.V.m. Beschluss 2020/30 aufgrund der aktuellen Coronavirus-Pandemie via BigBlueButton digital statt. Dies wurde 48 Stunden vor Sitzungsbeginn u.a. auf der Website bekanntgegeben. Dort wurde auch der Zugriffslink veröffentlicht.

Es sind 8 von 11 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

1. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Unentschuldigte Mitglieder müssen noch nachgetragen werden. Ansonsten wird das Protokoll vom 27.07.2020 beschlossen.

2. Berichte der Ämter

Finanzer_innen

Anita berichtet, dass es folgende Kontobewegungen gab:

- 25.06.2020 +6.78 € Domaingebühren FSR von SozPäd erhalten
- 30.06.2020 -0.42 € Entgeltabschluss Pauschalen Konto
- 30.06.2020 -4.90 € Entgeltabschluss Zahlungsverkehr-Entgelte
- 03.07.2020 +6.19 € Nightline Domain, Rnr:20200701-01
- 15.07.2020 -6.19 € Schlund Technologies RN: INV/91234009, Domain Nightline
- 31.07.2020 -4.90 € Entgeltabschluss Pauschalen
- 31.07.2020 -0.28 € ZV-Entgelte

Stand der Kassen und des Kontos zum 05.08.2020:

- Konto: 10701.08 €
- Kasse 1: 179.43 €
- Kasse 2: 232.39 €

3. Arbeitsgruppen

Nachhaltigkeit

Es wird angemerkt, dass wir keine Memes mehr drucken sollen. Wenn es ein Skriptdruckverbot gibt und wir uns auch sonst für Nachhaltigkeit einsetzen, sollten wir mit gutem Vorbild vorangehen, so die Begründung.

4. Berichte aus den Gremien

Studienkommission (StuKo)

Jakob K. berichtet, dass die StuKo getagt hat. Es wurde über das kommende Wintersemester geredet. Lehrveranstaltungen sollen zum großen Teil digital stattfinden. Es gibt jedoch Überlegungen, Übungsgruppen für Erstsemester anzubieten, damit diese sich kennenlernen können. Hier werden die finalen Entscheidungen des Rektorats abgewartet. Es gibt auch Überlegungen, Vorlesungen stattfinden zu lassen, zumindest, wenn alle Hörer_innen Masken tragen. Jakob K. ist der Meinung, dass sich der FSR hierzu positionieren sollte, da er der Meinung ist, dass auf digitale Vorlesungen ausgewichen werden soll. Anita fragt, ob nicht sowieso bereits beschlossen wurde, dass das kommende Semester ausschließlich digital stattfinden soll. Jakob K. berichtet, dass sich hier die Lehrenden etwas wehren und so nach Schlupflöchern gesucht wird.

Robert P. sieht es kritisch, dass die Erstsemester nur digital unterrichtet werden sollen. Da die Erstis sowieso einen Stundenplan haben, könnte man versuchen, dass nur dieselben Leute zu den Übungen erscheinen. Weiterhin denkt er, dass es hilfreich sein könnte, die Doppelstunden zu halbieren, um so die Teilnehmerzahlen Corona-bedingt zu reduzieren, ohne Probleme mit fehlenden Tutoren oder Räumen zu haben. So könnte es bereits enorm helfen, wenn die Erstis zumindest die Hälfte der Übungen in Präsenz erfahren könnten.

Es soll möglich sein, im WS20/21 30LP digital zu erreichen. Dies bedeutet, dass theoretisch das erste Semester komplett digital studierbar sein muss. Es wird davon ausgegangen, dass die Unileitung keine Vorlesungen mit vielen Teilnehmern zulassen wird. Auf eine Positionierung von Seiten des FSR soll daher fürs Erste verzichtet werden.

Anita sieht Probleme bei der Umsetzung der Idee mit den Übungen. Robert P. sieht dies nicht als Problem. Es könnte funktionieren, wenn sich alle Teilnehmenden einschreiben müssen und dann auf eine feste Teilnehmergrenze geachtet wird. Die Idee, Übungen in dieser Form anzubieten soll auf jeden Fall im nächsten Treffen der Studienkommission angesprochen werden.

5. Stand der Veranstaltungen

ESE

Pascal stellt die Kalkulation vor, welche in der ESE-Orga erstellt wurde. Er merkt an, dass die ESE nicht in Präsenz stattfinden wird, wodurch Kosten für Lebensmittel in der Kalkulation nicht vorgesehen sind. Robert P. fragt nach dem Stand des Saxoniasponsorings. Pascal erläutert, dass der Betrag laut Eddy feststeht.

Finanzantrag 2020 / 36:

Der Fachschaftsrat Informatik möge einen Finanzrahmen in Höhe von 1450 € auf Grundlage der beiliegenden Kalkulation für die Ausgestaltung der Erstsemestereinführung 2020 beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

Franz erkundigt sich, welche Veranstaltungen der ESE offline stattfinden. Es gibt Überlegungen, das ESE-Spiel, die Wanderung und den Spieleabend in Präsenz anzubieten. Alle Veranstaltungen mit Vortragcharakter sollen online stattfinden.

6. Sonstiges

Anita kündigt stellvertretend das Emoji der Woche an. Es ist der Truthan mit dem Unicode U+1F983

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 19.14 Uhr.

Sitzungsleitung

Protokoll

Kalkulation

Erstsemestereinführung – 19.10.2020 - 23.10.2020

Einnahmen FSR Informatik

Posten	Einnahmen in Euro	Anmerkungen
Dekanat	2270	
Eigenanteil	1450	
ZEISS Digital Innovation	1000	
ascii	750	50ct pro Tasse + Shirts
Gesamt	+5470 €	

Ausgaben FSR Informatik

Posten	Ausgaben in Euro	Anmerkungen
ESE-Tassen	1800	
NoPanic	950	
T-Shirts	900	Shirts für zwei Jahre, 100 Stk.
T-Shirts	600	
T-Shirt-Druck	300	
Streamingtechnik	900	
Teilauto	400	
Transporte	100	
Selbstbeteiligung	300	
Tutoren-Abschlussgrillen	200	
Hygiene	100	
ESE-Spiel	70	
Schnitzeljagd	50	
Kino	50	
Spiele- & ascii-Abend	50	
Gesamt	-5470 €	